

Zeitschrift: Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft Freiamt
Herausgeber: Historische Gesellschaft Freiamt
Band: 16 (1942)

Rubrik: Jahresbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht

Wenn die Furien des Krieges über die Erde fahren, dann muss alles Gute leiden; besonders sind es überall die historischen und heimatkundlichen Arbeiten, die in Mitleidenschaft gezogen werden. Das war auch bei unserer Gesellschaft der Fall. Mancher Ausgrabungsplan musste verschoben werden; viele andere Vorhaben konnten nicht in Angriff genommen werden. Unsere werten Mitglieder wollen also entschuldigen, wenn der Jahresbericht bescheiden ausfällt. — Der Vorstand versammelte sich mehrmals und erledigte die laufenden Geschäfte; unter diesen seien die folgenden hervorgehoben:

In einem Schreiben an die Kirchenpflege in Muri wird diese ersucht, bei der kommenden Renovation der Klosterkirche das Wappen des Abtes Zurlauben richtig stellen zu lassen. — Verschiedene Anfragen wegen Familienwappen konnten beantwortet werden. — Es musste festgestellt werden, dass unsere Anregung, die Freämter Familienwappen uns zu melden, keinen grossen Erfolg hatte. Wir möchten darum unsere Aufforderung wiederholen. — Herr Heid in Dietikon meldete die Entdeckung einer römischen Villa an der alten Zürcherstrasse zwischen Berikon und Rudolfstetten. Leider konnte eine Ausgrabung noch nicht vorgenommen werden. — Bei der Torfgewinnung im Heuelmoos, Gemeinde Waldhäusern, nahe beim helvetischen Gräberfeld, kamen zu unterst auf der Lehmsschicht drei Hirschgewehe zum Vorschein. Eines derselben kam in unsere Sammlung. — Wir hatten Gelegenheit, auf dem Gartengelände beim alten Walserhaus, gegenüber dem Hotel Bären, da *wo die erste Kirche von Wohlen stand* (bis 1488), eine Bodenuntersuchung durchzuführen. Ergebnis: Das Erdreich dieses Platzes ist infolge der verschiedenen

Bauten und Gartenanlagen so durchwühlt und durcheinander gearbeitet, dass keine Spur von Mauern mehr festzustellen ist. Kalkmörtel, Tuffsteinbrocken und ähnliches Mauermaterial finden sich massenweise. Im nördlichen Teil trafen wir eine Menge menschlicher Knochen: dort lag der Friedhof. An weiteren Gegenständen wurden gefunden: ein Türschloss und Schlüssel, ein kleiner Teil eines Kirchenfensters: buntes Glas in Bleifassung und viele Topfscherben.

In stiller Stubenarbeit wurden früher begonnene Arbeiten fortgesetzt: Flur- und Familiennamensammlung, Abschrift verschiedener Akten usw. — Unsere Lokalblätter brachten im vergangenen Jahre wenig historische Arbeiten.

Der Tod hat auch im Berichtsjahr Lücken in unsere Mitgliederreihe gerissen. Wir bedauern vor allem den Heimgang unseres Vizepräsidenten Dr. Benno Michel in Wohlen. Er war ein treuer Mitarbeiter, der bei der Lösung aller Fragen und Aufgaben restlos dabei war. Sein früher Tod hat uns um manche schöne Hoffnung gebracht. Weiter ist verstorben: Peter Isler, Hutmacher, Wohlen.

Wir wollen ihr Andenken in Ehren halten.

Damit schliessen wir unsren bescheidenen Jahresbericht und hoffen, in friedlicherer Zeit Ihnen eine vermehrte Tätigkeit melden zu können.

Ende Dezember 1941.

Der Vorstand.